

Liquiditäts-Check für bilanzierende KMUs

Sie haben den kostenlosen Liquiditäts-Check der Bank Austria erfolgreich abgeschlossen. Anbei erhalten Sie daher einen Überblick über die aktuelle Liquiditätssituation Ihres Unternehmens. Erkennen Sie anhand der Ergebnisse welche Optimierungspotenziale in Ihrem Unternehmen stecken! Der Szenario-Rechner zeigt Ihnen zusätzlich welche möglichen Auswirkungen liquiditätsverbessernde Maßnahmen für Ihr Unternehmen haben.

Sie möchten Ihre im Szenario geplanten Umstrukturierungen in die Tat umsetzen?

Informieren Sie sich jetzt online & bequem auf shop.bankaustria.at oder unter der 24h Business ServiceLine: 05 05 05-24 über die Veranlagungsprodukte der Bank Austria.

Sie möchten Ihre im Szenario geplanten Umstrukturierungen in die Tat umsetzen?

Informieren Sie sich jetzt online & bequem auf shop.bankaustria.at oder unter der 24h Business ServiceLine: 05 05 05-24 über den Investitionskredit der Bank Austria.

■ Kennzahlen

$$\text{Kundenziel} = \frac{\text{Forderungen aus Lieferungen und Leistungen} * 365}{\text{Gesamterlöse} + \text{Mehrwertsteuer}}$$

Das Kundenziel untersucht das Zahlungsverhalten Ihrer Kunden und gibt Hinweise darauf, wie lange sich Ihre Kunden im Durchschnitt Zeit lassen, um Rechnungen zu begleichen. Je kürzer das Ziel ist, umso liquider ist Ihr Unternehmen, da es umso schneller an Geld kommt. Ein funktionierendes Mahnwesen zahlt sich also aus.

$$\text{Lagerdauer} = \frac{\text{Vorräte} * 365}{\text{Wareneinsatz}}$$

Die Lagerdauer untersucht den Zeitraum zwischen dem Eingang der eingekauften Ware und deren Verkauf. Die Kennzahl drückt aus, wie lange die Ware – gemessen in Tagen – durchschnittlich auf Lager liegt. Ein hoher Lagerstand bindet viel Kapital und belastet somit Ihre Liquidität.

$$\text{Lieferantenziel} = \frac{\text{Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen} * 365}{\text{Wareneinsatz} + \text{Fremdleistungen}}$$

Das Lieferantenziel untersucht Ihr Zahlungsverhalten gegenüber Ihren Lieferanten. Je später Sie Ihre Lieferanten bezahlen, umso liquider ist Ihr Unternehmen, da Sie Ihre Ausgaben erst später tätigen müssen. Hier ist allerdings Vorsicht geboten, damit Sie Ihre Lieferantenbeziehung nicht beeinträchtigen.

$$\text{Umschlagshäufigkeit} = \frac{\text{Nettoerlöse}}{\text{Erzeugnisse}}$$

Die Umschlagshäufigkeit untersucht, wie oft ein Lagerbestand der Halb- und Fertigerzeugnisse bezogen auf den Bilanzzeitraum verkauft wird.

■ Disclaimer

Diese Präsentation wurde nur zu Marketingzwecken erstellt und stellt keine Beratung oder Empfehlung, ein Produkt der UniCredit Bank Austria AG zu erwerben oder eine Unternehmensentscheidung zu treffen, dar. Die in dieser Präsentation dargestellten Informationen basieren ausschließlich auf den von Ihnen selbst eingegebenen Angaben und Daten. Die UniCredit Bank Austria AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten. Die Kennzahlenberechnung in dieser Präsentation erfolgt ausschließlich in der unter Punkt "Kennzahlen" erklärten Weise und kann sich von anderen Berechnungsarten unterscheiden. Diese Präsentation dient lediglich der Information und ersetzt keinesfalls eine individuelle, auf die persönlichen Verhältnisse des Unternehmens abgestimmte rechtliche insbesondere steuerrechtliche Beratung.